



**24-Stunden
Service | Notdienst**
☎ 0180-1225262
Festnetz 3,9 ct/Min. | Mobilfunk max. 42 ct/Min.

Kontaktadresse:

Gottschalk Feuerschutzanlagen
GmbH & Co KG

Am Kortenhoop 47
32425 Minden

Telefon: 0571 9451-0
Telefax: 0571 45085

Internet: www.fire-protection-solutions.com
E-Mail: info@fire-protection-solutions.com



Kundennähe nehmen wir wörtlich!

Jede unserer Niederlassungen verfügt über die erforderlichen Bereiche wie Vertrieb, Planung, Montage und Kundendienst zur Umsetzung Ihrer Sicherheitskonzepte.

Unsere Unternehmen stehen für partnerschaftliche Zusammenarbeit, Zuverlässigkeit und Leistungsstärke. Davon sind schon viele Unternehmen überzeugt.

Überzeugen auch Sie sich!

www.fire-protection-solutions.com

Sicherheit: Auch wenn es brennt.
**Mehr Schutz mit unseren
Gaslöschanlagen**

Zuverlässigkeit. Wird bei uns groß geschrieben!



Sicherheit. Auch wenn es brennt.

Mehr als 35 Jahre Erfahrung und das Zertifikat als VdS-anerkannter Errichter von stationären Brandschutzanlagen zeichnen Gottschalk aus. Höchste Qualität bei der Installation, Wartung und Pflege unserer Anlagen sind für uns selbstverständlich.

Feuer stellt eine ständige Bedrohung für Leben und Eigentum dar. Gerade hochwertige Anlagen wie Telekommunikationszentralen und Serverräume oder Risikobereiche müssen besonders geschützt werden. Gottschalk bietet individuell angepasste Brandschutzlösungen durch Sauerstoffverdrängung für diese Spezialbereiche an.

Mit einer Gaslöschanlage von Gottschalk gehen Sie auf Nummer sicher.

Qualifizierter Service für Sie!

Die Planung, Projektierung, Montage und Inbetriebnahme sowie Wartungsarbeiten an CO₂-Gaslöschanlagen dürfen nur VdS-erkannte Firmen durchführen.

Gottschalk erfüllt diese Kriterien und steht Ihnen als kompetenter Partner von Anfang an zur Seite.

Unsere Mitarbeiter entwickeln für Ihren Bedarf maßgeschneiderte Lösungen und sichern so Ihre Immobilien und Ihre Anlagentechnik.

Sprechen Sie uns an!

Dem Feuer geht die Luft aus!

Die Löschwirkung beruht auf der Verdrängung des Sauerstoffes vom Brandherd: Das Feuer erstickt. Zusätzlich wirkt das Wärmebindungsvermögen der Gase.

Das gasförmige Löschmittel durchdringt den Flutungsbereich rasch und gleichmäßig und erzielt eine räumliche Schutzwirkung.

Anwendungsbereiche:

- EDV-/Serverräume
- Telekommunikationszentralen
- Schalt- und Steueranlagen
- Gefahrstofflager
- Maschinenschutz (brennbare Flüssigkeit)
- Lackierereien
- Museen und Archive

Aufbau und Funktion einer CO₂-Gaslöschanlage

Ein druckloses Netz aus Rohrleitungen und offenen Löschdüsen deckt alle zu schützenden Gebäudebereiche ab. Durch dieses Netz gelangt das Löschmittel unter hohem Druck zu den Löschdüsen und verteilt sich gleichmäßig im Schutzbereich.

Dort wird vor der Flutung ein Alarm ausgelöst und damit die Evakuierung veranlasst. Gleichzeitig können Türen und andere Öffnungen geschlossen und technische Einrichtungen bedient werden. Durch die Aktivierung weiterer lokaler Alarmsysteme wird eine Meldung an eine ständig besetzte Stelle (i.d.R. die Feuerwehr) gesendet.

Durch den Austausch der CO₂-Flaschen nach der Brandbekämpfung ist das System schnell wieder betriebsbereit.

Gaslöschanlage mit IG541-Löschmittel – effektiv und ungiftig

Das Löschmittel IG-541 ist eine Mischung aus den Gasen Stickstoff (N₂), Argon (Ar) und CO₂. Dieses Löschmittel ist ein farbloses, geruchloses und geschmackloses elektrisch nicht leitendes sowie chemisch neutrales Gas.

IG-541 gilt als „Clean Agent“, da im Einsatzfall keine Löschmittlrückstände zurückbleiben. Es ist daher für den Einsatz in Anwendungen geeignet, bei denen die geschützten Güter nicht durch das Löschmittel beschädigt werden dürfen. IG-541 ist somit bestens für den Schutz elektrischer Geräte und Anlagen geeignet.

Obwohl der Löscheffekt dem von CO₂ gleicht, ist IG-541 nicht giftig und stellt keine Gefahr für Personen dar. Im Auslösefall wird die Sauerstoffkonzentration im Schutzbereich reduziert, ermöglicht jedoch weiterhin eine normale Atmung.

IG-541 schränkt die Sichtbarkeit im Raum nicht ein und ermöglicht so eine geordnete Evakuierung des Raumes. Das System arbeitet mit Hochdruck (150, 200 oder 300 bar). Dies ermöglicht die Installation sehr langer Rohrnetze. Die Löschmittelflaschen können weit entfernt vom Risikobereich aufgestellt werden.